

Standfester Reparaturmörtel

PCI Repafast® Tixo

für Verkehrsflächen und Industrieböden

PCI®

Für Bau-Profis



Bitte die Anweisung zum Anmischen von PCI Repafast Tixo beachten.
Gelistet als Reprofilierungsmörtel beim Tiefbauamt Graubünden.

Anwendungsbereiche


- Für innen und aussen.
- Auf Betonuntergründen.
- Für horizontale und geneigte Reparaturflächen, z. B. Rampen, Industrieböden und Verkehrsflächen.
- Bei zeitbedrängten Arbeiten oder tiefen Temperaturen.
- Zum Setzen von Schachtringen.
- Zum Setzen von Rand- und Pflastersteinen.
- Für Ausbesserungen an Start- u. Landebahnen auf Flughäfen.



Einbetten eines Schachtringes mit PCI Repafast Tixo

Produkteigenschaften

- Einkomponentig.
- Gebrauchsfertig.
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit.
- Hohe Früh- und Endfestigkeit.
- Schnell erhärtend, sogar bei Minustemperaturen.
- Lange Verarbeitungszeit kombiniert mit schneller Erhärtung, dadurch befahrbar nach 2 Stunden bei + 20 °C.
- Früh mit Reaktionsharzen beschichtbar.
- Dauerhaft.
- Schwundarm.
- Mechanisch stark beanspruchbar.
- Chromatarm und chloridfrei.
- Zertifiziert nach EN 1504-3 R4.

 0921	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
15 DE0149/01	
PCI Repafast Tixo (DE0149/01) EN 1504-3:2005	
<small>Zementmörtel (CC) zur statischen Instandsetzung von Betontragwerken EN 1504-3 Verfahren 3.1/3.2/4.1/7.1/7.2</small>	
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	Klasse R4
Chloridgehalt	≤ 0,05 %
Halbvermögen	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand	Bestanden
Elastizitätsmodul	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 MPa
Tei 1	≥ 2,0 MPa
Frost/Talbeanspruchung	≥ 2,0 MPa
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m ² h ^{0,5}
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4 (EN 1504-3)

A brand of

 **BASF**

We create chemistry

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Größtkorn	3 mm
Dichte (Gemisch)	ca. 2,20 g/cm ³
Lagerfähigkeit	9 Monate
Lagerung	trocken
Lieferform	25-kg-Sack Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1405/9

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 2,0 kg Pulver/m ² und mm Schichtdicke		
Anmachwasser	ca. 3,4 (min. 3,1 bis max. 3,6) Liter		
Verarbeitungszeit*	ca. 20 Minuten		
Aushärtungsdauer*	ca. 40 Minuten		
Anwendungstemperatur	von - 10 bis + 30 °C (frosthreier Untergrund)		
Auftragsschichtdicke			
- Reparaturmörtel	10 bis 100 mm 100 mm bis 150 mm Abmischung von 7,5 kg Kies (4 - 8 oder 8 - 16 mm) pro 25 kg-PCI Repafast Tixo		
- Bettmörtel	25 bis 150 mm		
Freigabe für den Verkehr (bei + 20 °C)			
- leichter Verkehr	ca. 1 Stunde		
- schweren Verkehr	ca. 2 Stunden		
Druckfestigkeit in N/mm ² (EN 12190)	+ 20 °C ⁽¹⁾	+ 5 °C ⁽²⁾	- 5 °C ⁽³⁾
- nach 2 Stunden ca.	25		
- nach 4 Stunden ca.	35	10	10
- nach 6 Stunden ca.	45	15	15
- nach 1 Tag ca.	55	50	50
- nach 28 Tagen ca.	85	80	80
	<i>(1) Aushärtung; Wasser- und Pulvertemperatur + 20 °C</i>		
	<i>(2) Aushärtung; Wasser- und Pulvertemperatur + 5 °C</i>		
	<i>(3) Aushärtung - 5 °C; Wasser- und Pulvertemperatur + 20 °C</i>		
beschichtbar mit Reaktionsharzen			
- bei + 23 °C	nach 3 Stunden		
- bei + 5 °C	nach 6 Stunden		
Haftzugfestigkeit (EN 1542)	≥ 3,0 N/mm ²		
Chloridionengehalt (EN 1015-17)	≤ 0,05 %		
Karbonatisierungswiderstand (13295)	Bestanden < dk Referenzbeton		
Frost-Tau-Wechselbeständigkeit (EN 13687-1) <i>(Haftzugfestigkeit nach Frosttausalzlagerung 50 Zyklen)</i>	≥ 3,0 N/mm ²		
Rutschfestigkeit (EN 13036-4)	Klasse I (Nasstest)		
kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}		
Biegezugfestigkeit (EN 196-1)			
- nach 1 Tag	≥ 7 N/mm ²		
- nach 7 Tagen	≥ 8 N/mm ²		
- nach 28 Tagen	≥ 10 N/mm ²		
Trocknungsschwind (EN12617-4) nach 28 Tagen	≤ 0,300 mm/m		
Rissneigung - Coutinho-Typ Ring	keine Rissneigung nach 180 Tagen		
Haftzugfestigkeit der Stahlbewehrung (Rilem-CEB-FIP RC6-78)	> 20 N/mm ²		
Elastizitätsmodul (EN 13412)	ca. 35.000 N/mm ²		

*Durchhärtezeiten sind bei + 20 °C und 65 % r.F. gemessen. Höhere Temperaturen und/oder höhere r.F. können diese Zeiten verkürzen und umgekehrt. Die vorliegenden technischen Daten sind nach den angegebenen Normen bestimmt. Die physikalischen Eigenschaften können sich unter Baustellenbedingungen verändern.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und rau sein, eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen und der Zuschlag soll deutlich sichtbar sein.

Dichte, glatte Untergründe und nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Verdunstungsschutz, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) sowie geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, z. B. durch Sand- oder Hochdruckwasserstrahlen vorbehandelt werden. Reparaturbereiche durch Einschneiden scharfkantig großräumig festlegen.

Risse müssen als solche behandelt werden, Fugen übernommen werden.

Sämtliche Bewehrung muss vor der Anwendung von PCI Repafast Tixo gemäß Reinheitsgrad Sa 2 gereinigt werden. Schwer beschädigte Bewehrung oder unter Sicherheitsniveau liegende Bewehrung muss zur Erhaltung der Statik ausgetauscht werden.

Eine 2-cm-Deckbeschichtung muss bei Anbringung zusätzlicher Bewehrung gewährleistet sein.

Obwohl PCI Repafast Tixo bei Umgebungstemperaturen von bis zu - 10 °C verarbeitet werden kann, darf die Untergrundtemperatur nicht weniger als 0 °C

und höchstens + 30 °C betragen.

Gefrorene Untergründe müssen kurz vor dem Aufbringen von PCI Repafast Tixo aufgetaut werden. Stellen

Sie sicher, dass sämtliche Metallteile, z. B. Bewehrungen und Kanalschachtrahmen, auf eine Temperatur über dem Gefrierpunkt gebracht werden.

Der Untergrundbeton sollte während des Auftrags von PCI Repafast Tixo mattfeucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Mischen

Zum Mischen sind vorzugsweise Zwangsmischer oder dergleichen zu verwenden. Kleinere Mengen können auch mit **leistungsstarker** Bohrmaschine (max. 400 UpM) und geeignetem Rührwerkzeug gemischt werden. Nur ganze Gebinde anmischen.

Die gesamte Wassermenge (ca. 3,4 l) pro 25 kg Pulver in den Mischbehäl-

ter vorlegen. 3/4 der Pulvermenge unter Rühren zugeben, 2 Minuten rühren, dann die Restmenge des Sackes zugeben, dann noch einmal 2 Minuten rühren, bis eine homogene, klumpenfreie, plastische Masse erreicht ist.

Die maximale Wassermenge ist unbedingt einzuhalten!

Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 20 Minuten bei + 20 °C verarbeitet werden kann.

Für Anwendungen über 100 mm Schichtdicke wird durch Zugabe von 30 % sauberem Kies mit geeigneter Korngröße abgemagert.

Verarbeitung

PCI Repafast Tixo kann bei Umgebungstemperaturen zwischen - 10 °C und + 30 °C verarbeitet werden. Betonuntergründe und sämtliche, mit PCI Repafast Tixo in Berührung kommende Metallteile müssen frostfrei sein.

Als Bettmörtel: PCI Repafast Tixo auf vorgeässten Untergrund auftragen und zwecks Verdichtung überfüllen. Den Kanalschachtrahmen, Bord- oder

Pflasterstein behutsam in den frischen Mörtel und auf das gewünschte Niveau setzen. Vor dem Absetzen des Kanalschachtrahmens oder Bordsteins sicherstellen, dass genügend Material in das jeweilige Bett gefüllt wird. Punktuellles Auftragen von PCI Repafast Tixo und Unterfüllen nach vorhergehendem Ausgleichen von Kanalschachtrahmen ist nicht zulässig.

Als Reparaturmörtel: Zur Sicherstellung einer optimalen Haftung wird eine Schlämmschicht PCI Repafast Tixo in den vorgeässten Untergrund gebürstet. PCI Repafast Tixo in plastischem Zustand auf die noch nasse Schlämmschicht durch Einreiben des Produkts in den porösen Untergrund auftragen. Weiteres Material bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen.

Nachbehandlung

PCI Repafast Tixo ist grundsätzlich selbsthärtend. Nasshärten wird nicht empfohlen.

Bei warmen oder windigen Umgebungsbedingungen kann mit Plastikfolie abgedeckt werden. Wenn bei Minus-

temperaturen gearbeitet wird, ist PCI Repafast Tixo bis zur ausreichenden Aushärtung, vorzugsweise 24 Stunden lang oder bis zur Freigabe für den Verkehr, mit Isoliermaterial oder trockenen Tüchern abzudecken.

Verarbeiten Sie PCI Repafast Tixo nicht, wenn zu erwarten ist, dass die Temperatur während der Arbeiten oder innerhalb von 24 Stunden unter - 10 °C fällt.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten

Zustand ist nur noch mechanisches Abschaben möglich.

Bitte beachten Sie

■ Beim Verarbeiten von PCI Repafast Tixo bei kalten Temperaturen empfehlen wir, warmes Mischwasser zu benutzen, um das Härten des Mörtels nicht zu sehr zu verzögern.

■ Bei Flächen über 10 m² ist Rücksprache mit der PCI Anwendungstechnik (Service-Rufnummer: +49 (8 21) 59 01-171) zu halten.
■ Keinen Zement, Sand oder sonstige

eigenschaftsverändernde Substanzen zugeben.

■ Fertig gestellte Flächen dürfen nicht mit Wasser nachbehandelt werden. Vor Regen schützen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repafast Tixo enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).
Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525
PCI-Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.